

Jahresbericht 2006



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Die Wirtschaft floriert. Das manifestiert sich in einem erfreulichen Konsumverhalten, welches auch in der Immobilienwirtschaft deutlich zu spüren ist. Hausinfo bleibt davon nicht unberührt: 2006 zeigten sich die meistgefragten Inhalte denn auch beim Wohnen.

Die Besucherzahlen auf hausinfo konnten 2006 um knapp 20 % gesteigert werden. Einen Grosseffort bildete die gemeinsame Aktion mit dem Freilichtmuseum Ballenberg, wo kundige Fachpersonen vor Ort ein Haus nach alter Handwerkskunst bauten. Der Baufortschritt wurde live mittels Webcams auf hausinfo übertragen und von 25'000 Besuchern mitverfolgt. Dies kann als klarer Beweis für das Interesse an derartigen Projekten gewertet werden.

Eine organisatorische Optimierung erfuhr hausinfo im Frühling 2006, als ein erfahrener Journalist zum Team stiess, der gleichzeitig auch Fotograf ist. Der Erfolg daraus lässt sich auf hausinfo sowie in den Publikationen von Drittmedien, so zum Beispiel in der jeweils freitags in der Gesamtauflage der «Berner Zeitung BZ» erscheinenden Immobilienbeilage, sehen. Hausinfo erstellt die Frontseite dieser im Januar 2006 lancierten Beilage im Auftragsverhältnis.

Für 2007 setzen wir uns erneut grosse Ziele: Im Frühling soll die Website einen vollständigen Relaunch erfahren. Eine frischere Gestaltung, eine noch bessere Benutzerführung und eine optimierte Suchfunktion bilden die wichtigsten Merkmale des neuen Internetauftritts von hausinfo.

Wir danken allen unseren Partnern für die wertvolle Unterstützung und Treue, die wir auch 2006 in mannigfaltiger Weise erfahren durften.

Herzlich,



Daniel Junker
Leiter hausinfo

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Statistik	4
Redaktion	6
Kommunikation	7
Technik	8
Ausblick	9
Partner	10

Statistik

2006 wurde auf www.hausinfo.ch und www.infomaison.ch ein Besucherwachstum von insgesamt 18 % verzeichnet. Der starke Besucherzuwachs des Vorjahres von mehr als 100 % konnte somit nicht in gleichem Masse fortgesetzt werden. Dies beruht zum einen auf dem bereits hohen Niveau von monatlich gut 100'000 Besuchern, zum anderen auf der lediglich teilweisen Umsetzung der Werbemassnahmen: Mit dem Relaunch von hausinfo wurde auch ein Teil des Werbebudgets auf 2007 verschoben. Zudem wurden die Websites www.wetteralarm.ch und www.alarmemeteo.ch von der Hausinfo-Auswertung getrennt, was zu einem geringeren Wachstumspotenzial für hausinfo führte.

1 Million Besuche

Total wurden 2006 auf hausinfo und infomaison 1,18 Millionen Besuche und 3,24 Millionen Seitenanfragen registriert. Hits waren 2006 24 Millionen zu verzeichnen.

Die durchschnittliche Anzahl Besuche pro Besucher konnte im Vergleich zum Vorjahr leicht von 1,78 auf 1,88 gesteigert werden. Dieser Wert gibt allerdings lediglich eine Tendenz wieder, da seine Aussagekraft aufgrund der Messmethodik (nicht akzeptierte oder gelöschte Cookies) gering ist.

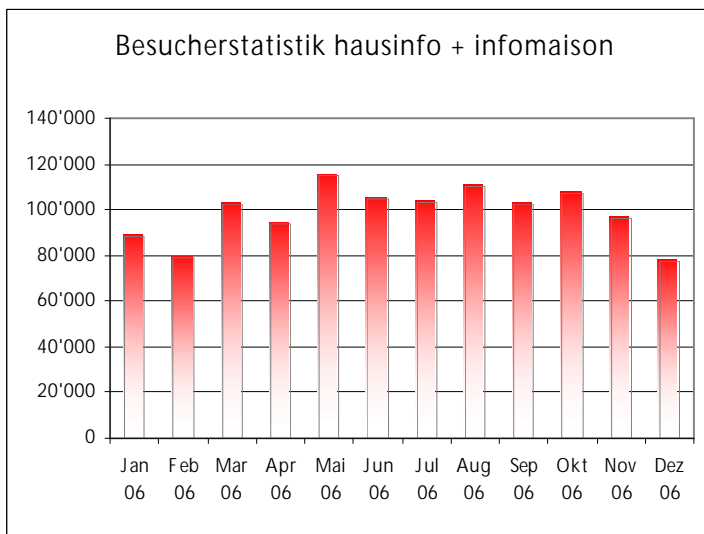


Abbildung 1: Besucherstatistik Januar 2006 – Dezember 2006
Quelle: Webtrends/hausinfo

Top-Thema Wohnen

Die Rubrik «Wohnen» erreichte mit 19 % den grössten Besucheranteil, gefolgt von «Garten» mit 18 % und «Bau & Unterhalt» mit 15 %. Somit führt bereits zum zweiten Mal in Folge ein Lifestyle-Thema die Rangliste an.

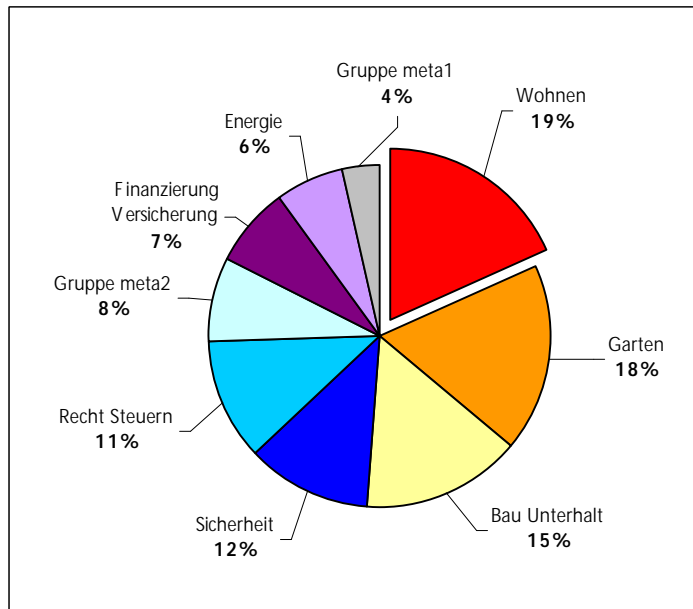


Abbildung 2: Besuchte Themenrubriken Januar bis Dezember 2006
Quelle: Webtrends/hausinfo

Redaktion

Die Redaktion von hausinfo hat 2006 ihre Medienpartnerschaften weiter ausgebaut. Insgesamt lieferte hausinfo um die 300 Artikel an Drittmedien. Um das Angebot der Leistungen an Drittmedien zu vereinheitlichen, erstellte hausinfo 2006 ein neues Pricing für diese Medienleistungen. Es umfasst nebst drei Grundmodulen, die sich nach der Artikellänge richten, auch Bilder. Mit diesen Pauschalpreisen bietet hausinfo seinen Kunden ein optimales Preis-Leistungsverhältnis.

Der wichtigste Medienpartner im Printbereich war 2006 die Tageszeitung «Berner Zeitung BZ», für die hausinfo die Frontseite der neuen Freitagsbeilage verfasste. Neu erstellte hausinfo 2006 den redaktionellen Teil des «Ratgeber rund ums Haus», der zweimal jährlich erscheint. Auch kantonale Organe des Hauseigentümergeverbandes Schweiz, insbesondere der HEV Bern, publizierten Artikel der Hausinfo-Redaktion. Im Online-Bereich wurde die Zusammenarbeit mit espace.ch 2006 unverändert weitergeführt.



Abbildung 3: Frontseite der Freitagsbeilage der «Berner Zeitung BZ»

Kommunikation

Der Schwerpunkt der Kommunikation lag 2006 auf dem Markenaufbau. Die Mediaplanung konzentrierte sich auf den Raum Espace-Mittelland und umfasste Print, Online und Radio sowie PR-Aktivitäten. Suchmaschinenoptimierungen ab Sommer 2006 führten insbesondere bei Google zu einem besseren Ranking der Seiten von hausinfo.

Die Roadshow mit EnergieSchweiz wurde im 2006 bei den Coop Bau+Hobby Zentren in Interlaken, Bern, Bethlehem, Egerkingen, Zuchwil, Kaiseraugst, Sissach und Zwingen weitergeführt. Pro Veranstaltung konnten im Schnitt um die 300 Kundenkontakte generiert werden. Nebst den Beratungen erwies sich das «Fünfliber-Spiel» als grosse Attraktion.



Abbildung 4: Junge beim «Fünfliber-Spiel»
Bild: Georg Gaukel, Typodesign

Technik

Die Stabilität des Content-Management-Systems Communiqué von Day AG, auf dem hausinfo technisch basiert, wurde 2006 weiter optimiert. Mit einer durchschnittlichen Verfügbarkeit von 99,79 % konnte 2006 der bisher beste Wert erreicht werden. Der betriebliche Aufwand lag mit über 80 Fehlerkorrekturen jedoch über den Erwartungen.

Nach zwei Jahren der technischen Konsolidierung mit den externen Partnern Namics AG und Aspcetra AG wird mit dem Relaunch 2007 ein Partnerwechsel zu Born Informatik AG erfolgen. Gleichzeitig ist eine Migration auf eine neuere Version des Content-Management-Systems von Day AG vorgesehen. Die Hostserver bleiben weiterhin bei Aspcetra AG.

Mit einem personellen Wechsel in der internen Applikationsbetreuung wurde diese Stelle neu in der Informatikabteilung der Gebäudeversicherung Bern eingegliedert und mit der Applikationsbetreuung der GVB-Websites www.gvb.ch und www.aib.ch zusammengeführt.

Ausblick

Weil der Relaunch aufgrund eines Ressourcenengpasses um ein Jahr verschoben wurde, wird hausinfo ab Mai 2007 in einem neuen Layout erscheinen. Nach rund 3½ Jahren Betrieb entsprechen Struktur und Design nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Der Relaunch umfasst eine komplette Überarbeitung der Plattform von der Navigation über die Rubrikeneinteilung bis hin zum Erscheinungsbild.

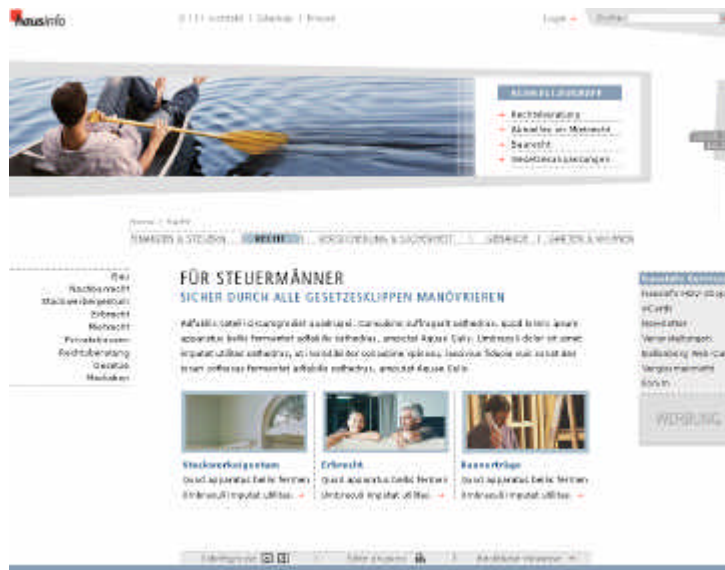


Abbildung 5: Neues Hausinfo-Layout
Quelle: Namics AG

Partner

Die Breite der Inhalte und Dienstleistungen kann hausinfo nur dank der engen und offenen Zusammenarbeit mit Partnern vollbringen. Zu den Partnern gehören nebst dem HEV, EnergieSchweiz und der Espace Media Groupe zahlreiche Verbände, Interessengemeinschaften, Verlage und Unternehmen.

«Berner Zeitung BZ»
«Espaces contemporains»
«Hochparterre»
«Ideales Heim» und «Umbauen + Renovieren»
«Jardin romand»
«Schweizer Garten»
1 to 1 energy
bau-schlau.ch
Beobachter-Buchverlag
Beratungsstelle für Brandverhütung
BKW-FMB AG
Desinfecta Dienstleistung AG
Energie Schweiz, Bundesamt für Energie
espace.ch
Freilichtmuseum Ballenberg
Grove Holzschutz AG
HEV

HypothekenZentrum AG
IEMT Schweiz
Kantonspolizei Bern
MINERGIE, Geschäftsstelle MINERGIE Schweiz
Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG
Schweizerische Interessengemeinschaft für
Baubiologie SIB
Schweizerischer Immobilienschätzerverband SIV
Schweizerischer Ingenieur- und
Architektenverein SIA
SVIT des Kantons Bern
Tele Bärn
Verband Bernischer Notare
Verband Kantonaler Feuerversicherungen
VZ VermögensZentrum
Welti Furrer